

15.09.2015 – 08:00 Uhr

quirin bank verkauft Minderheitsbeteiligung an Avaloq

Berlin (ots) -

- quirin-Chef Schmidt: Strategischer Fokus liegt auf weiterem Ausbau der beiden Kerngeschäftsfelder Honorarberatung und Unternehmerbank
- Schweizer Avaloq-Gruppe künftig alleinige Eigentümerin der Avaloq Sourcing Deutschland AG
- quirin bank bleibt Mandant und Partner bei der Einführung der Avaloq-Software in Deutschland

Die quirin bank AG verkauft ihre Minderheitsbeteiligung an der Avaloq Sourcing Deutschland AG. Damit ist die Schweizer Avaloq-Gruppe künftig alleinige Eigentümerin ihres deutschen Tochterunternehmens. Der führende internationale Anbieter von Bankensoftware hatte bereits Anfang 2013 das bisher von der quirin bank betriebene sogenannte Business Process Outsourcing (BPO) - Geschäft übernommen. Neben der Wertpapierabwicklung und der Abwicklung des Zahlungsverkehrs geht es dabei auch um die Bereitstellung kompletter Bankensysteme für Privatbanken. Bei der Transaktion waren sowohl die von der quirin bank betreuten Mandanten (Bank Julius Bär Europa AG, Tradegate AG Wertpapierhandelsbank, Bank Vontobel Europa AG und V-Bank AG) als auch deren eigene Abwicklungsdienstleistungen in die nach deutschem Recht agierende Aktiengesellschaft überführt worden. Karl Matthäus Schmidt, Vorstandsvorsitzender der quirin bank AG: "Wir gehen in die finale Phase der Migration auf die Avaloq Banking Suite, sowohl unserer als auch der vier weiteren Mandanten. Die Unabhängigkeit der Avaloq Sourcing (Deutschland) AG ist der nächste logische Schritt. Mit dieser Entscheidung können wir unsere Strategie der Fokussierung auf unsere beiden Kerngeschäftsfelder: Honorarberatung und Unternehmerbank konsequent fortsetzen. Mit Avaloq haben wir auch in Zukunft einen leistungsfähigen Partner für alle wesentlichen IT- und Back-Office-Prozesse." Zudem habe die Avaloq-Gruppe künftig den notwendigen unternehmerischen Gestaltungsspielraum für ihre weiteren Expansionspläne in Deutschland. Die quirin bank bleibe auch weiterhin Mandant und Partner bei der Einführung der neuen Avaloq Bankensoftware in Deutschland.

Francisco Fernandez, CEO der Avaloq Gruppe: "Mit der vollständigen Übernahme des BPO Centers, das bereits heute fast 30 Milliarden Euro an Assets der Mandantenbanken betreut, bekräftigen wir unser Engagement in Deutschland. Dieser Schritt bietet eine ausgezeichnete Grundlage für die weitere Erschließung des deutschen BPO-Markts als Teil unserer Wachstumsstrategie. Als völlig unabhängiger Anbieter ermöglichen wir die steigenden Effizienzziele von Banken und stoßen daher auf großes Interesse an unseren Produkten und Dienstleistungen. Mit der Avaloq Banking Suite bieten wir eine breit skalierbare Lösung, die wir auch in unseren anderen miteinander vernetzten BPO Centers in der Schweiz und in Singapur betreiben. Mit unserer Bankensoftware werden täglich 3900 Milliarden USD verarbeitet, davon bereits 280 Milliarden in unseren BPO Centers. Neben unseren BPO-Kunden haben sich auch mit der İşbank und der BHF-BANK zwei namhafte Institute in Deutschland vor kurzem für die Avaloq Banking Suite entschieden."

Die Transaktion soll bis 22.September 2015 abgeschlossen sein. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Über die quirin bank:

Als erste Honorarberaterbank Deutschlands betreibt die quirin bank AG Bank- und Finanzgeschäfte in zwei Geschäftsfeldern: Anlagegeschäft für Privatkunden (Honorarberatung) sowie Beratung bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigenkapitalbasis für mittelständische Unternehmen (Unternehmerbank). Das Finanzinstitut ist 1998 gegründet worden, hat seinen Hauptsitz in Berlin und betreut gegenwärtig rund 3 Milliarden Euro an Kundenvermögen. In der Honorarberatung bietet die quirin bank Anlegern ein neues Betreuungskonzept, das auf kompletter Kostentransparenz und Rückvergütung aller offenen und versteckten Provisionen beruht.

Kontakt:

Kathrin Kleinjung

Leiterin Unternehmenskommunikation
quirin bank AG
Kurfürstendamm 119
D-10711 Berlin
Telefon: +49 (0)30 89021-402
kathrin.klejung@quirinbank.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012828/100777747> abgerufen werden.